

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

03.04.1942 - Giacomo Puccini: Tosca.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

3. April 1942

195



TOSCA

Musikdrama in drei Akten von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Arthur Schmiechhammer

Chöre: Lothar Remmele / Bühnenbilder: Otto Wachsmuth

ALTSANGABE

alle in Rom, Privatkapelle auf der einen, ein Malgerüst
Vorhang aufgeht, stürzt in zeretzten Kleidern Angelotti,
auf der Engelsburg von seinem politischen Gegner Scarpia
entflohen ist, herein. Er sucht den Schlüssel zur Kapelle,
Cattavanti gehört, und verbirgt sich dort. Da kommt auch
Pizzieri und bringt dem Maler, den er gekommen glaubt,
Pisen nicht zu finden, aber da kommt Cavaradossi schon.
Pisen hat und Angelotti die Kirche verlassen glaubt, kommt
dem verwunderten Maler gegenüber. Dieser erkennt den
Maler, ihm entdeckt, will er ihm zur weiteren Flucht verhelfen,
Aber die Flucht unterbrochen, die eifersüchtig über ihren Geliebten
Pisen glaubt. Nur mit Mühe kann Cavaradossi sie beruhigen.
Als Tosca weg ist, machen sich Cavaradossi und sein
Maler, in Sicherheit zu kommen, denn schon hetzt Scarpia
die Flucht. Da kommt auch die Nachricht eines Sieges über
die Chorknaben und Sänger für das Te Deum zusammen,
aber aber durch das plötzliche Erscheinen des gefürchteten
Maler schleichen davon, nur der Meßner muß dem Verhafteten
Scarpia schon lange besitzen will. Er ahnt, daß Cavaradossi
steckt und nützt einen Zufall, der ihm einen Fächer in
die Hand gibt, die Eifersucht Toscas zu erregen. Diese fällt auch darauf
hin: Angelotti ist ihm jetzt nur noch ein Vorwand, um
Pisen beseitigen und Tosca für sich zu gewinnen.

Angabe des gefangenen Malers, der aber nichts verrät. In
Pisen Toscas immer härtere Mittel an. Tosca, vom Schmerz
Pisen durchschauend, soll so den Maler bewegen zu sprechen.
Pisen Cavaradossi zum Tode. Tosca will ihn um jeden
Preis die Liebesnacht als Preis, dann soll der Maler frei sein.
Pisen Tosca sagt zu, ihr Plan ist fertig. Aber sie hat den
Maler durchschaut. Er sagt ihr, daß Cavaradossi erschossen werden
soll, blindgeladenen Gewehren. In Wirklichkeit soll er aber
Pisen die Seine sein. Er schreibt ihr einen Paß, um sie ganz
Pisen in Händen hat, ersticht sie ihn und entflieht eilig.

Waldenburg. Cavaradossi wird hereingeführt. Mutig sieht er dem
Maler Scarpias Nähe geflüchtet, enthüllt sie ihm ihre Tat und
zum Schein erschossen werden soll. Sie besprechen noch
Pisen liegen zu bleiben, bis die Soldaten sich entfernt haben.
Pisen die Schüsse knallen auf und Cavaradossi sinkt zu Boden.
Pisen Fall, nichts ahnend, daß er blutige Wirklichkeit war. Erst
Pisen art, sieht sie die schaurige Wahrheit. Aber sie hat diesen
Pisen men werden laut, man hat den Mord an Scarpia entdeckt,
Pisen er aber stürzt sich, um nicht den Häschern in die Hände
Pisen Weg, im Tode vereint mit dem Geliebten.

Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese
Tischlerm., Innenraumgest.
Mühlenstraße 3/4

Longe Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in

Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie
Langestraße 56 Ruf 3807

empfehl. sein reichhaltiges Lager

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb.)

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Floria Tosca, berühmte Sängerin Hildegard Strube
 Matio Cavaradossi, Maler Franz Lechleitner
 Baron Scarpia, Chef der Polizei Max Gloor
 Cesare Angelotti Friedrich Gerber
 Der Meßner Hans Heinrich Kügel
 Spoletta, Agent der Polizei Carl Bergstroem
 Sciaronne, Gendarm Alfred Büttner
 Ein Schließer Jack Fafner
 Ein Hirt Lieselotte Eilers
 Ein Kardinal, ein Schreiber, der Scharfrichter Roberti, ein Offizier,
 ein Sergeant

1. Akt: In der Kirche Sant'—Andrea della Valle

2. Akt: Arbeitszimmer Scarpias / 3. Akt: Auf der Engelsburg

Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

Gebr. Seffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

In allen
werden S
möglicke
bedient

... we

ach
er sich
son

Seit 1905

haben

Gilde

hab
eman
geacht
solches

den C

Wäh

zu l

altbr

laute

anspr

Wä

an Sta

ung g

... und

ute A

ehl au

Das Wei

W. v

